







Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch POST.at



GaPa-Zitig Juni 2024

# Inhaltsverzeichnis

	Berichte	Seite 2 - 8
	Tourismus	Seite 9 - 14
	Allfälliges	Seite 15 - 24
	Soziales	Seite 25 - 31
	e5	Seite 31 - 33
	Vereine	Seite 34 - 38

**Titelbild:** „Obertrominier“ © Anna Wittwer

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Espera GmbH - Espera Kopierstudio, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.





# Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,  
liebe Gaschurner und Partner,  
liebe Leserinnen und Leser!

## **Der Sommer kann kommen**

Das Jahr 2024 schreitet voran und schon in den ersten Monaten war erkennbar, dass sich auch die Wetterlage an den stürmischen und dynamischen Zeitgeist angepasst hat. Der schnelle Wechsel zwischen warmen und kalten Temperaturen gleicht oftmals dem Wechselbad, dem unsere Gesellschaft in zweifelsfrei ereignisreichen Zeiten ausgesetzt ist. Dennoch war es eine gute Wintersaison. Oben wunderbare Winterverhältnisse und im Tal lud die Landschaft zu erholsamen Spaziergängen ein.

Die finanzielle Situation der Gemeinde lässt weiterhin nicht viel Spielraum für Investitionen. Die Corona-Jahre machen sich durch den teilweisen Ausfall des Tourismusbeitrages erst jetzt bemerkbar, aber auch die sinkenden Ertragswerte erleichtern die Situation nicht.

Trotzdem sind wir weiterhin bemüht, vorhandene Infrastruktur bestmöglich zu erhalten. So garantieren umfassende Investitionen in unsere Gemeindestraßen, dass dort weiterhin unbeschwert gefahren werden kann.

## **Straßensanierungen**

Es wurde dieses Jahr die Straße Innerbofa, bis auf die Brückensanierung, fertiggestellt, der untere Bereich der Bergerstraße im Zuge der Arbeiten an der Valschavielbachbeileitung auf einer Strecke von 200 m komplett saniert und die Sanierung des Gehsteiges von der Wohnanlage Goldifor bis zum Alt Montafon beauftragt. Diese sollte noch dieses Jahr umgesetzt werden. An der Planung der Straßen Ober Trantrauas, Rifa-Bühel und Bergerstraße, die bis auf einzelne Zustimmungen zum Bau und Grundabtretungen einreichfähig sind, wird gearbeitet. Diese könnten dann als nächstes umgesetzt werden.

## **Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung**

Auch in der Wasser- und Abwasserversorgung wird einiges gemacht. Neben kleineren Sanierungen und Erschließungen werden im Zuge eines Projektes der Illwerke vkw AG vom Tafamunt bis nach Partenen Dorf eine neue Druckrohrleitung für die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung wie auch Glasfaserleitungen mitverlegt. Die eventuelle Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes in diesem Bereich ist derzeit noch in Prüfung.

Auch die Erneuerung des Hochbehälters Schindelboden inklusive der Quellfassungen haben wir weiterhin im Plan und hoffen dies zeitnah umsetzen zu können, um die hochwertige Trink- und Löschwasserversorgung für Partenen Loch weiterhin gewährleisten zu können.

## **Breitbandausbau**

Mit Juni / Juli 2024 erwarten wir eine Antwort über die Förderzusage für den Ausbau des Breitband-Glasfasernetzes. Bei einer positiven Antwort könnten wir innerhalb sehr kurzer Zeit das ganze Gemeindegebiet mit zukunftsfähigem Internet versorgen. Aber auch ohne Zusage werden wir kontinuierlich am Ausbau weiterarbeiten.



### **Natura 2000 Schauraum**

Zwischenzeitlich wurde der Baubescheid ausgestellt. Wir werden noch in diesem Jahr mit dem Umbau starten und planen eine Eröffnung im Frühling 2025.

### **Otto Bruggmüller**

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich nochmals bei Otto Bruggmüller für seine jahrzehntelange Arbeit als Ortslegalisator bedanken. Nach einigen Verzögerungen konnten wir uns mit einem gemeinsamen Mittagessen und einer kleinen Anerkennung bei Otto bedanken.



### **Besuch von André Eisermann**

Besuch aus Deutschland hatten wir an Christi Himmelfahrt, als André Eisermann mit Christoph Würzburger (SWR) und einem Kamerateam drei Tage lang zu Gast in Gaschurn waren. Dies war der erste Besuch von André Eisermann, der als Elias im Film „Schlafes Bruder“ die Hauptrolle gespielt hatte, seit 1994. Gut geführt von Heinrich Sandrell fühlten sich die Gäste sichtlich wohl.



### **Schwimmbad Partenen**

Aus heutiger Sicht wird das Schwimmbad Partenen mit 14. Juni 2024 eröffnen. Das gesamte Schwimmbad-Team freut sich auf euren Besuch.

### **Artur Wachter wird neues Ehrenmitglied beim Krankenpflegeverein Innermontafon**

Herzlich gratulieren möchte ich Artur Wachter, der bei der Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Innermontafon zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Auch ich bedanke mich bei Artur recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz!

### **Gemeinde-Gmewerch**

Bei allen Helfern des Gemeinde-Gmewerchs möchte ich mich recht herzlich bedanken. Über 50 Teilnehmer haben gemeinsam verschiedenste Aufgaben erledigt und unser Dorf in den unterschiedlichsten Bereichen wieder auf Vordermann gebracht!

### **Montafoner Museen**

Auch bei den Montafoner Museen hat sich das Eine oder Andere verändert. Michael Kasper hat sich beruflich verändert und wurde neuer Direktor des Vorarlberg Museums in Bregenz. Ich möchte mich bei Michael recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm alles Gute bei seiner neuen Herausforderung. Gleichzeitig möchte ich Christoph Walser aus Lorüns als seinen Nachfolger bei den Montafon Museen recht herzlich begrüßen und wünsche ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

### **Blutspendeaktion**

Auch heuer konnte wieder eine Blutspendeaktion in Gaschurn durchgeführt werden. Ich möchte mich im Namen des Roten Kreuzes, bei allen Spendern sowie den Organisatoren bedanken.

### **Sportclub Gaschurn-Partenen**

Herzliche Gratulation gilt auch dem Sportclub Gaschurn-Partenen für die hervorragenden Leistungen und den Aufstieg in die 1. Landesklasse!

Abschließend wünsche ich euch einen guten Start in den Sommer, viel Freude und vor allem Gesundheit!

Daniel Sandrell  
Bürgermeister



# Kindergarten Partenen

**Faschingsumzug:** „Als die Raben in Partenen noch bunt waren“.

**Ausflug zum Partener Funkaplatz:** Danke an die Bergfreunde Partenen für den Punsch und die Funkaküchli. Am Klettergarten hatten wir viel Spaß beim Bauen eines eigenen Funkens.

Durch die Aktion „**Leuchtkäfer**“, eine Aktion des „Sicheren Vorarlbergs“, wurde uns klar, wie wichtig es ist, sich durch Leuchtstreifen im Straßenverkehr sichtbar zu machen.

Nach einem ausgedehnten Osterfrühstück hat uns der **Osterhase** überrascht.

In Gaschurn zeigte uns der „**Sicherheitsclown Blombiene**“, wo Gefahren im Haushalt lauern und wie wir damit umgehen sollten.

Damit unsere Zähne gesund bleiben, erklärte uns **Max Prophylax** wie gesunde Ernährung und richtige Zahnpflege funktioniert.

Mutterherzen schlugen zum **Muttertag** höher, als sie das von uns festlich dekorierte Frühstück und unsere Vorführung genießen konnten.

Bei Gabi und Waltraud Büsch erfuhren wir, wie die **Alpakas** leben. Im Anschluss spendierten sie uns eine Jause und jedem eine schöne selbstgefertigte Seife. Vielen Dank, es war ein unvergessliches Erlebnis.

Beim „**Rolli**“ vom **ÖAMTC** erfuhren wir, wie wichtig das Tragen eines Helmes ist und wie wir sicher mit unserem Tretroller durch den Straßenverkehr kommen.





# Kindergarten Gaschurn

## Verkehrserziehung und Sicherheitsclown

Im März fanden im Kindergarten zwei Aktionen zum Thema Sicherheit statt. Bei der Aktion Rolli durften die Kinder mit Rollern einen Parcours fahren und mussten dabei Ampeln und Straßenschilder beachten. Sie lernten Verkehrsregeln kennen und es wurde den Kindern die Wichtigkeit eines Helmes verdeutlicht. Ebenso beschäftigten wir uns mit dem Thema „Gefahren im Haushalt“. Als Höhepunkt besuchte uns anschließend die Clownfrau Blombine, die mit ihrem tollpatschigen Verhalten immer wieder in gefährliche Situationen geriet. Die Kinder konnten sie mit ihrem erlernten Wissen vor Unfällen bewahren und fanden den Auftritt sehr lustig.



## Osterfrühstück

Zur Osterzeit malten die Kinder tolle Bilder und bastelten natürlich auch Osternestchen, die dem Osterhasen hergerichtet wurden. Bei unserem Osterfrühstück durften die Kinder beim Brot backen, Herrichten und Dekorieren helfen. Ganz zur Freude der Kinder war auch der Osterhase zwischenzeitlich im Kindergarten und die Kinder starteten eine spannende Osternestsuche.



## Ausflug in die Bielerhöhe

Im April machten wir einen Ausflug in die Bielerhöhe. Die Kinder hatten einen riesengroßen Spaß dabei, die Schneehänge mit den Rutschtellern hinunter zu sausen. Nach viel Action und der Jause mit Aussicht auf den Silvrettastausee ging es mit dem Tunneltaxi und der Gondelbahn wieder ins Tal. Wir hatten einen wunderschönen Ausflug.



## Flurreinigung

Nachdem sich der Schnee verabschiedet hat, machten wir uns, bestückt mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, auf die Suche nach Abfall auf unseren Wiesen und Wegen. Anschließend durften die Kinder, im Zuge des Projekts „Blumen statt Abfall“, Pfeile mit Blumen Samen in die Erde stecken. Im Gespräch mit den





Kindern versuchten wir zu vermitteln, wie wichtig ein wertschätzender Umgang mit unserer Natur ist.

### Muttertagsfeier

Am 08. Mai 2024 luden wir die Mamas zu einer Muttertagsfeier in den Kindergarten ein. Ganz aufgeregt und voller Vorfreude halfen die Kinder beim Kuchen backen, Dekorieren und richteten die Geschenke für die Mamas her. Bei der Feier führten die Kinder ein kleines Programm vor und servierten den Mamas anschließend Kuchen und Kaffee. Es war ein toller Vormittag.



## Volksschule Gaschurn

### Skitage

Zwischen den Faschings- und Osterferien ging es jeden Mittwoch für alle Skifahrer auf die Piste. Ob Fortgeschrittene oder Anfänger, jede(r) konnte an diesen beliebten Tagen teilnehmen. Wer keine Ausrüstung hatte, lieh diese beim Intersport. Auch die Silvretta-Montafon steuerte Liftkarten bei, um dieses Bergerlebnis allen zu ermöglichen. Vielen lieben Dank dafür! In Gruppen zogen unsere jungen Skiläufer, zusammen mit Lehrern und Eltern, die ersten Schwünge auf perfekt präparierten Pisten. Zur Stärkung traf man sich im Bergrestaurant, wo sich die hungrigen Skiläufer so richtig die Bäuche vollschlugen. Das Ende der Skitage fand seinen Höhepunkt beim Skirennen, das von der Skiclub-Gemeinschaft Innerfratte organisiert wurde.



Schülermeisterin und Schülermeister, sowie alle anderen Teilnehmer wurden bei der gemeinsamen Preisverteilung in der Turnhalle geehrt. Sie hatten vorher fleißig Geld gesammelt und sich so tolle Preise gesichert.

### Pantomime-Clown Thiemo

Am 17. April 2024 durften die Kinder der 1. Klasse Volksschule an einem besonderen Ereignis teilnehmen: Die Musikschule Montafon veranstaltete eine Instrumentenvorstellung der etwas anderen Art. Pantomime-Clown Thiemo führte den Kindern auf humorvolle Weise und ganz ohne Worte vor, was man so alles mit einem Instrumente machen kann. Die Musikschullehrer:innen zeigten Thiemo danach immer, wie das jeweilige Instrument korrekt gespielt wird und wie toll es klingen kann. Viele der Lieder waren den Kindern bereits bekannt. Dementsprechend laut konnten sie mitsingen. Die Vorstellung war zugleich lustig, abwechslungs- und lehrreich. Nach der Vorstellung durften die Kinder sich auf dem nahegelegenen Spielplatz noch ein wenig austoben.

### Psssst - Leseabend - bitte nicht stören!

Am 04. April 2024 packten die Zweitklässler ihre Schulsachen mal anders: ein Buch, Taschenlampe und Kuscheldecke - fertig! Im Schulhaus angekommen, war alles so schön still - kein Wunder, denn von 17:00 bis 19:00 Uhr tanzen sonst ja nur die Mäuse auf den Tischen....



Jedes Kind suchte sich schnell seinen Lieblingsplatz im Klassenzimmer, das mit Lesehöhlen, Leselampen und gemütlichen Lesecken ganz anders aussah. Es wurde geschmökert, aus dem eigenen Buch erzählt und vorgelesen. Und zur Stärkung gab es noch eine tolle Jause von den Eltern.

SO macht Lesen Spaß - und das ist doch das Wichtigste für unsere jungen Leser! Denn: LESEN ist Kino im Kopf!



## Spielgruppe NOVI

Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht, wenn sie mit fröhlichem Lachen, kreativen Projekten und lustigen Abenteuern gefüllt ist. Die vergangenen Monate waren eine Reise voller Freude, Entdeckungen und liebevollen Momenten. Jedes Kind hat mit seiner einzigartigen Persönlichkeit das Spielgruppenjahr zu etwas ganz Besonderem gemacht. Kleine Herzen sind gewachsen und aus zaghaften Schritten sind mutige Sprünge geworden. Jedes Spiel, jedes Projekt, jedes Erlebnis hat dazu beigetragen, die Gemeinschaft der Kinder zu stärken und dabei haben sie gelernt, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Unsere Spielgruppe war ein Ort der Gemeinschaft, der Freundschaft und des gemeinsamen Wachstums.

Wir hatten sehr viel Spaß zusammen!







# Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

## Bergerstraße

Von Mitte April bis Mitte Mai wurde der untere Bereich der Bergerstraße durch die Fa. Jäger Bau saniert. Dabei wurde der komplette Unterbau ausgetauscht, die Straßeneinlaufschächte erneuert und ein neuer Randstein als Abgrenzung für den Gehsteig versetzt. Zudem konnten wieder einige Meter an Leerverrohrung für den Glasfaserausbau verlegt werden. Danke an alle Anrainer bzw. „Berger“ für die Geduld und das Verständnis während der Baumaßnahme. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



## Landschaftsreinigung 2024

Vom 22. bis 26. April 2024 fanden die Landschaftsreinigungstage in unserer Gemeinde statt. Aufgrund der winterlichen Verhältnisse konnte in dieser Woche leider kein Müll gesammelt werden, daher ließen wir unsere Stationen in der darauffolgenden Woche noch stehen. Schlussendlich kamen dann doch noch einige Säcke an Müll zusammen. Danke an alle, die sich die Zeit genommen haben, unsere Gemeinde ein wenig zu verschönern.

## Geschwindigkeitsanzeige Dorfstraße

Vielleicht ist es dem ein oder anderen aufgefallen, dass wir seit Ende März an der Dorfstraße taleinwärts eine neue Geschwindigkeitsanzeige montiert haben. Mit dieser soll verstärkt auf die 30er Zone in unserem Zentrum aufmerksam gemacht werden. Es kommt leider immer wieder vor, dass PKW's bzw. LKW's mit stark überhöhter Geschwindigkeit ohne links und

rechts zu schauen über den Kreuzungsbereich vor dem Gemeindezentrum fahren. Bitte achtet auf eure Geschwindigkeit.

## Müllcontainer

Es gibt nach wie vor die Möglichkeit gebrauchte Müllcontainer zu erwerben. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei uns im Gemeindeamt melden.

## Vandalismus Klettergarten

Im März wurde beim Blockhäuschen im Klettergarten Rifa die Türe zum WC eingebrochen und einer unserer Hundekoteimer mit einem Sprengkörper beschädigt. Falls jemand zu diesem Vorfall etwas mitbekommen hat, bitten wir darum, sich bei uns zu melden.

## Europatreppe 4000

Seit 01. Juni 2024 ist die Europatreppe 4000 für alle begeisterten Bergsportler wieder geöffnet. Bevor die Treppe von unseren Wegewartern auf Vordermann gebracht wurde, erneuerten diese die Tafel mit den etlichen Sponsoren.

## Klettergarten Rifa

Auf dem Spielplatz beim Klettergarten wurde das Wasserspiel durch unser Bauhof-Team komplett erneuert. Ab sofort steht dieses wieder für Klein und Groß zur Verfügung.



## 26. Montafoner Tourismustag

**Tourismustag im Zeichen von Austausch, Anstoß und Inspiration - Die Zukunft des Tourismus im Montafon steht im Zeichen des Wandels und der Verantwortung. Denn als Tourismusdestination und (Er-)Lebensraum zugleich liegt dem südlichsten Tal in Vorarlberg viel daran, die kostbare Berg- und Lebenswelt samt seinen Bewohnerinnen und Bewohnern zu schützen und für den Erhalt des Wohlstands zu sorgen. Vor diesem Hintergrund stand der 26. Montafoner Tourismustag am Mittwoch, den 15. Mai 2024, in St. Gallenkirch ganz im Zeichen der zukunftsorientierten Entwicklung der Region.**

Der 26. Montafoner Tourismustag stieß auf reges Interesse bei Tourismusinteressierten aus dem Montafon und der Region. Rund 300 Personen folgten der Einladung von Montafon Tourismus und trafen sich am Mittwoch, dem 15. Mai 2024, zu einem informativen Abend im Zeichen von Austausch, Anstoß und Inspiration im Gemeindesaal in St. Gallenkirch. Gastgeberinnen und Gastgeber mischten sich unter Tourismusinteressierte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik.



© MT, Marie Rudigier

### **Erfolgreichstes Tourismusjahr für das Montafon**

Im Rahmen des diesjährigen Montafoner Tourismustages wurde unter anderem auf das Tourismusjahr 2022/23 zurückgeblickt. Während die Auswirkungen der Corona-Krise keinen Einfluss mehr auf das vergangene Tourismusjahr hatten, wurde die Arbeit der

nächtigungsstärksten Tourismusdestination Vorarlbergs mit anderen, neuen Krisen konfrontiert wie den stark gestiegenen Einkaufs-, Energie- und Mitarbeiterkosten. Dennoch konnte das Tourismusjahr 2022/23 als das erfolgreichste in Bezug auf Ankünfte, Nächtigungen und Umsatz im Montafon verbucht werden. Das wirtschaftliche Ergebnis sah – aufgrund der gestiegenen Kosten – jedoch nicht überall gleich erfolgreich aus. Eine deutliche Zunahme konnte im Tourismusjahr 2022/23 auch bei den Tourismuseinnahmen pro Montafoner Einwohnerin und Einwohner verzeichnet werden – diese lagen bei EUR 22.354 pro Kopf. Über die letzten Jahre hinweg ist somit, auch inflationsbereinigt, ein zunehmender Anstieg der Tourismuseinnahmen pro Kopf zu verzeichnen.

### **Fokus auf zukunftsorientierter Tourismusedwicklung – PIZ VHOTEL**

Der Fokus des Abends lag auf der zukunftsorientierten Tourismusedwicklung im Montafon. Eine bedeutende Säule dabei bildet das PIZ – Zukunftslabor für nachhaltigen Tourismus, welches im Jahr 2022 von Montafon Tourismus ins Leben gerufen wurde. Im Zuge dessen wird seither die nachhaltige Tourismusedwicklung im Montafon mit innovativen Lösungen und Projekten konsequent vorangetrieben.

Eines dieser aktuellen und in dieser Form einzigartigen Projekte ist das PIZ VHOTEL (PIZ virtuelles Hotel). Dahinter steckt eine kostenlose Online Wissens- und Austausch-Plattform, die Gastgebenden dabei hilft, ihre Unterkunft zukunftsfit zu gestalten. Gut aufbereitete Informationen zu Themen wie Wasser- und Energiesparmaßnahmen, Integration regionaler Produkte - zur Förderung der Wertschöpfungskette im Tal oder Mitarbeitermanagement und Mobilität stehen dabei zur Verfügung.

Daneben erhielten die Gäste des Montafoner Tourismustages aktuelle Informationen zu den Montafoner Bergbahnen sowie Einblicke in die unterschiedlichen



Abteilungen von Montafon Tourismus. Im Rahmen der Marketingaktivitäten wurden dabei unter anderem das neue Framework Montafon sowie die Neupassung des Montafoner Tourismusleitbildes vorgestellt. In Sachen Erlebnisraummanagement stand neben der touristischen Arbeitgebermarke Montafon (Team Montafon) die Initiative Naturverträglicher Bergsport im Montafon auf der Agenda, ergänzt durch aktuelle Zahlen und Informationen aus dem Gäste- und Gastgeberservice sowie aus dem Veranstaltungsbereich.

Kulinarisch wurden die rund 300 Gäste mit zahlreichen regionalen Köstlichkeiten von Mitgliedern des Vereins bewusstmontafon verwöhnt. Unterstützt durch Schülerinnen und Schüler der GASCHT – Gast-

geberschule für Tourismusberufe, angeleitet von Thomas Hilbrand, fand der rundum gelungene Abend einen geselligen Ausklang unter freiem Himmel in St. Gallenkirch.



© MT, Marie Rudigier

## Montafon Tourismus zertifiziert

Montafon Tourismus hat als eine der ersten österreichischen Tourismusdestinationen die Prüfung zum ÖKOPROFIT-Betrieb im Februar dieses Jahrs erfolgreich bestanden und somit einen wichtigen Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus gelegt. Ebenfalls ausgezeichnet mit dem renommierten Umweltzeichen wurde der Stand Montafon. Am 15. Mai 2024 fand nun die offizielle Übergabe der Auszeichnung an die beiden Montafoner Unternehmen durch Wirtschaftslandesrat Marco Tittler im Vinomnasaal in Rankweil statt. Hinter ÖKOPROFIT steckt eine aus Österreich stammende Zertifizierung für österreichische Unternehmen, welche praxisnah zu einem betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement führt. Der Prozess, von der Initiierung bis zur Durchführung, des Audits nahm etwa ein Jahr in Anspruch. In dieser Zeit haben sich Montafon Tourismus und der Stand Montafon in insgesamt acht Workshops unter anderem intensiv mit Themen wie Energieverbrauch, Produkte und Dienstleistungen sowie Abfallmanagement auseinandergesetzt. Darüber hinaus fanden Themen wie die eigene Umweltpolitik, Umweltrecht sowie Controlling und Kennzahlen in Hinblick auf das be-

triebliche Nachhaltigkeitsmanagement Platz in den Workshops.

### **Zukunftsorientierte Maßnahmen als Basis für betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement**

Die Einführung eines betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagements durch ÖKOPROFIT hat bereits während des Prozesses Potenziale aufgezeigt, die nun von jedem Unternehmen aktiv angegangen werden. Dabei sind Initiativen wie ein moderneres Abfalltrennungssystem, der verantwortungsbewusste Einkauf von Druckwerken oder die umweltbewusste Eventgestaltung Beispiele für aktives und alltägliches Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit. Konkrete Ergebnisse des Zertifizierungsprozesses bilden beispielsweise das Ökoprofit Team, das die nachhaltige Entwicklung innerhalb des jeweiligen Unternehmens vorantreibt und überblickt, sowie ein Umweltbericht. In diesem wurde bisher – und wird weiterhin – alles festgehalten, was der Betrieb im Rahmen der zukunftsorientierten Entwicklung macht und plant. Ziel ist es damit, die Über-



wachung der Nachhaltigkeitsprojekte und -themen sicherzustellen. „Wichtig für die Zukunft ist es, Ökoprofit zunächst als selbstverständliche Basis im Betrieb zu etablieren. Dafür müssen die damit verbundenen Themen durch das Ökoprofit Team kontinuierlich vorangetrieben und der dazugehörige Bericht laufend aktuell gehalten werden. Nur so kann ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement in einem Unternehmen wirklich funktionieren“, erläutert Jessica Ganahl, Koordinatorin des Ökoprofit Teams von Montafon Tourismus und ergänzt: „Dabei helfen soll die alle zwei Jahre stattfindende Rezertifizierung, ausgehend von Ökoprofit“.



© Land Vorarlberg, Bernd Hofmeister

## Veranstaltungssommer im Montafon

Die Sommermonate bringen eine Fülle an Veranstaltungen fürs Montafon. In der warmen Jahreszeit steht ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm bereit, das Sport, Kultur und traditionelles Brauchtum im südlichsten Tal Vorarlbergs miteinander verbindet. Von sportlichen Herausforderungen vor atemberaubender Naturkulisse über kulturelle Einblicke bis hin zu festlichen Traditionen – der Sommer im Montafon bietet facettenreiche Erlebnisse für Einheimische und Gäste.

### **Sonnwend im Montafon - 22. Juni 2024 - Zur Sommersonnwende erleuchten Feuer die Montafoner Berge**

Am Wochenende rund um den längsten Tag des Jahres wird traditionell die Sommersonnwende gefeiert. Einheimische wandern mit Fackeln und großen Mengen Holz in die Höhe, um die Tradition der Sommersonnwendfeuer bei Einbruch der Dunkelheit zu zelebrieren. Wenn der längste Tag und die kürzeste Nacht aufeinandertreffen, werden bereits seit dem Mittelalter Bergfeuer entzündet, die Glück, Segen und Heilung bringen sollen. Im Montafon werden spezielle Veranstaltungen zur Sommersonnwende in Gargellen, am Hochjoch und in Garschurn angeboten.

### **Montafoner Käseanschnittfest - 28. Juni 2024 - Der erste Sura Kees der neuen Alpsaison wird präsentiert**

Der Montafoner Sura Kees, ein gesunder Magerkäse, vereint Tradition und Handwerkskunst im Montafon seit jeher. Neben der Käsevielfalt der Montafoner Alpen besticht das malerische Ambiente des kleinen Marktes mit seinen liebevoll geschmückten Ständen. Die Landjugend Innermontafon sorgt für das leibliche Wohl mit herzhaften Leckereien und erfrischenden Getränken, umrahmt von Live-Musik. Sei dabei, wenn die Montafoner Alpen lebendig werden und euch einen unvergesslichen Abend voller Genuss, Tradition und Unterhaltung bieten.

### **Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon - 29. Juni 2024 - Lauf-Klassiker durch das Europaschutzgebiet Verwall**

Mit seiner einzigartigen Streckenführung durch das Europaschutzgebiet Verwall, in der Grenzregion zwischen Tirol und Vorarlberg, überzeugt der Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon seit nunmehr über 20 Jahren Laufbegeisterte. Dabei sind es nicht nur die sportlichen Leistungen, die Eindruck hinterlassen,



sondern vielmehr die eindrucksvolle Naturkulisse des Verwall als steter Begleiter.

Auf idyllischen Forst- und Güterwegen führt der wohl schönste Bergmarathon Westösterreichs von der Montafoner Gemeinde Silbertal über das Winterjöchle bis ins tirolerische St. Anton am Arlberg. Der Raiffeisen Montafon Arlberg Marathon bietet nicht nur für Sportlerinnen und Sportler ein Erlebnis: Vom Einsteiger bis zum Wanderbegeisterten ist für jede und jeden die passende Strecke dabei. Kinder können sich zudem auf einer der drei Kindertrail-Strecken beweißen.

#### **Silvretta Classic Rallye Montafon - 04. bis 06. Juli 2024 - Die legendäre Oldtimerrallye**

Wenn die faszinierenden Boliden der Zwanzigerjahre gefolgt von den Luxus-Karossen der Dreißiger, die Silvretta-Hochalpenstraße bezwingen und die Motoren legendärer Sportwagen und liebenswerten Alltagsmobile der Nachkriegszeit röhren und gurgeln, dann wird Automobilgeschichte mit allen Sinnen erlebbar. Die Rallye zieht Autofans sowie Liebhaber von Kultur und Technikgeschichte an und bietet eine Zeitreise auf vier Rädern.

#### **Montafon Totale Trail - 06. Juli 2024 - Hart, herausfordernd und gleichzeitig wunderschön**

Der Montafon Totale Trail geht in diesem Jahr bereits in die achte Runde. Hunderte Läuferinnen und Läufer aus verschiedenen Nationen stellen sich Anfang Juli im hochalpinen Gelände der Silvretta Montafon sportlichen Herausforderungen. Zur Wahl stehen 47, 33 und 10 Kilometer lange Trails, die zwischen 4.200 und 1.200 Höhenmeter und über Stock und Stein quer durch die Montafoner Bergwelt führen. Auch für die Kinder werden Läufe angeboten. Ein perfektes Erlebnis für ambitionierte Laufbegeisterte und Naturliebhaberinnen und -liebhaber.

#### **Montafoner Resonanzen - 01. August bis 07. September 2024 - Hochklassige Musik im Tal und am Berg**

Das Musikfestival „Montafoner Resonanzen“ bietet von August bis September einzigartige Konzerte an außergewöhnlichen Orten. Die Vielfalt an musikalischen

Richtungen in Verbindung mit international renommierten Künstlerinnen und Künstlern hat sich zu einem musikalischen Kleinod entwickelt, das sowohl unter Einheimischen als auch Gästen großen Anklang findet.

Unter der bewährten Führung von Markus Felbermayer spielen international bekannte Musikerinnen und Musiker bei den „Montafoner Resonanzen“ erstklassige Konzerte unterschiedlicher Schwerpunkte. Ob Bläser, Jazz, Kammermusik, Volksmusik, Cross-Over oder Orgel – bei den „Montafoner Resonanzen“ finden Zuhörerinnen und Zuhörer ein breites Spektrum an musikalischen Stilrichtungen auf höchstem Niveau.

#### **Alpabtriebe im Montafon - 07. bis 28. September 2024 - Das Ende der Sommerfrische**

Seit Jahrhunderten sömmert das Vieh im Montafon auf hoch gelegenen Alpen. Gut genährt kehren die Rinder im September ins Tal zurück. Der Alpabtrieb wird seit jeher gefeiert und das gesund gebliebene Vieh von den Bauern dankbar empfangen. Der Zug der geschmückten Tiere wird mit Speis und Trank, an manchen Orten auch mit musikalischer Begleitung, erwartet. Besonders herzlich empfangen wird die „Milchstöfleri“ – die Kuh, die den Sommer über die meiste Milch gegeben hat. Sie ist leicht erkennbar an der schönsten und größten „Maien“, dem Blumenschmuck. Wann genau die Alpabtriebe stattfinden, hängt vom Wetter ab. Bei frühem Schneefall können sie auch kurzfristig vorverlegt werden.

#### **Montafoner Buratag - 05. Oktober 2024**

An über 50 Marktständen bieten heimische „Lädeler“ sowie Landwirte aus ganz Vorarlberg ihre Produkte zum Verkauf an. Neben der bereits traditionellen Viehprämierung findet auch in diesem Jahr die Alpvorstellung mit Prämierung des besten „Montafoner Sura Kees“ auf dem Kirchplatz mit anschließender Preisverteilung statt.



# Letzte Reise in die Vergangenheit: Die Montafoner Theaterwanderung wird neu gestaltet

**In diesem Sommer lädt die Montafoner Theaterwanderung „Auf der Flucht“ zum letzten Mal in ihrer aktuellen Gestalt ein, einen bewegenden Abschnitt unserer Geschichte zu erleben, bevor sie nächstes Jahr in einem neuen interaktiven Format wiederverkehrt.**

Nach fast 100 ausgebuchten Vorstellungen und einer beeindruckenden elfjährigen Spielzeit lädt die Montafoner Theaterwanderung „Auf der Flucht“ diesen Sommer ein letztes Mal zu einer eindrücklichen Reise in die Vergangenheit ein. An ausgewählten Terminen zwischen 19. Juli und 01. September 2024 spürt das Publikum auf einzigartige Weise dem Schicksal jener Menschen nach, die die Schrecken des Zweiten Weltkrieges am eigenen Leib erfahren mussten.

Die preisgekrönte und erfolgreichste Produktion der Theatergruppe „teatro caprile“ versteht sich als interaktives Theater mit begleiteter Wanderung. An wechselnden Spielorten in der Gargellner Bergwelt erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine intensive und emotionsgeladene Reise auf den Spuren der NS-Geschichte. Auf den Fluchtwegen des Zweiten Weltkrieges werden dramatische Erlebnisse von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in eindrücklichen Theatersequenzen spürbar.

## Emotionale Dichte

Basierend auf Zeitzeugenberichten, historischen Dokumenten und literarischen Texten von Franz Werfel, Jura Soyfer sowie anderen namhaften Schriftstellern, die aus Nazi-Deutschland flüchteten, wird bei dieser Inszenierung in theatralischen und tänzerischen Streiflichtern den Fluchten während der NS-Zeit nachgegangen. Eindrückliche Szenen rund um Themen wie der Entwurzelung der Menschen, den Gefahren der Überquerung, Hilfe und Verrat und persönliche Menschenschicksale begleiten die Teilnehmenden während der rund fünfeinhalbstündigen Wanderung von

Gargellen in Richtung Sarotlajoch.

„Der begangene Wanderweg ist kein Zufall. Es ist einer jener Orte, an dem sich genau diese schicksalhaften Szenen abgespielt haben“, erklärt Schauspielerinnen Katharina Grabher. Diese emotionale Dichte sowie die Auseinandersetzung mit dem historischen Stoff und der Geschichte mitten in den Bergen des Rätikon erzeugt intensive Bilder mit absoluter Sogwirkung. Bei den „Mitflüchtenden“, dem Publikum, soll mit dem Wechsel von Täter-, Opfer- und Augenzeugenperspektiven die Bedrohung bei der Flucht spürbar werden. Im Jahr 2016 gewann die Montafoner Theaterwanderung „Auf der Flucht“ den Vorarlberg Tourismus Innovationspreis.



© Montafon Tourismus, Christian Hirschmann

## Termine im Sommer 2024

Die Spieltermine sind in diesem Jahr von 19. bis 21. Juli 2024, von 23. bis 25. August 2024 sowie von 30. August bis 01. September 2024. Die Montafoner Theaterwanderung dauert ca. fünfeinhalb Stunden, wovon rund zweieinhalb Stunden reine Gehzeit sind. Der Eintritt pro Person beträgt EUR 42,00 für Erwachsene und EUR 21,00 für Jugendliche bis 18 Jahre (Teilnahme ab 13 Jahren). Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf unter [montafon.at/theaterwanderung](https://montafon.at/theaterwanderung) erhältlich.



**Neuaufgabe im nächsten Jahr**

In diesem Sommer ist nun die Zeit gekommen, Abschied von der Theaterwanderung „Auf der Flucht“ in der bisherigen Form zu nehmen. Wer noch einmal oder endlich einmal bei dieser eindrücklichen Inszenierung dabei sein möchte, hat eine letzte Möglichkeit diese legendäre „teatro caprile“ Inszenierung mitzuerleben. „Nach einem sehr erfolgreichen Jahrzehnt mit ‚Auf der Flucht‘ freuen wir uns schon sehr, ein neues Projekt gemeinsam mit unseren bisherigen Kooperationspartnern zu entwickeln und zu verwirklichen“, lässt Katharina Grabher in die weitere Zukunft blicken. „2025 starten wir mit der neuen Theaterwanderung, die auch für jene machbar sein wird, denen die bisherige Route zu anstrengend war.“



© Montafon Tourismus, Christian Hirschmann

# Heilbronner Hütte

**Der Countdown läuft...**

**Alle Zeichen stehen auf: BALD GEHT ES LOS!**

Der lang ersehnte Sommer steht vor der Türe. Die Tage werden wieder länger, die Natur erblüht in bunter Farbenpracht und die Vögel begrüßen mit stimmigen Gezwitscher den neuen Tag. Wir sind überglücklich mit euch am 14. Juni 2024 in den Bergsommer starten zu können. Es ist Zeit für schöne Momente, neue Erlebnisse und die pure Vorfreude! Genuss ist unsere Leidenschaft! Diesem Motto haben wir uns voll und ganz verschrieben.

**Termine für unsere legendären Winzerabende:**

- Samstag, 22.06.2024 Weingut Leo Aumann, Thermenregion
- Samstag, 29.06.2024 Weingut Hannes Reeh, Neusiedlersee
- Samstag, 24.08.2024 Weingut Heiderer-Mayer, Wagram
- Samstag, 31.08.2024 Weingut Kirchknopf, Leithaberg

Nach der langen Pause freuen wir uns auf nette Gespräche, auf Lachen in den Stuben, auf gemeinsame Erlebnisse, auf den Vorarlberger Bergsommer und vor allem freuen wir uns auf euch.

**Informationen & Reservierungen:**

Olivia Immler +43 (0)664 / 18 04 277 oder [info@heilbronnerhuette.at](mailto:info@heilbronnerhuette.at)





## Für ein gutes Miteinander

Du als Hundehalter bist immer für das Verhalten deines Hundes verantwortlich. Du solltest deinen Hund so beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden. Er darf an öffentlichen Orten oder fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt und nicht ohne Leine herumlaufen. Für landwirtschaftliche Flächen gibt es im Gegensatz zum Wald kein freies Betretungsrecht. Wenn der Grundeigentümer sich dagegen ausspricht, so dürfen diese Flächen auch nicht von Hunden betreten werden.

Hundekot auf Feldern, Wiesen oder Grünflächen sind

keinesfalls als Düngung zu sehen, sondern als punktuelle Verunreinigung. Die landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich so im Futter verteilt. Auf diese Weise können gefährliche Parasiten auf die Nutztiere übertragen werden.

Die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe sind bestrebt, beste Lebensmittel zu erzeugen. Dies ist sicherlich auch in deinem Interesse als Hundebesitzer. In diesem Sinne sollte bei jedem Spaziergang daran gedacht und der Hundekot auch auf freiem Feld eingesammelt und in die dafür vorgesehenen Müllbehälter entsorgt werden. **Vielen Dank!**

## Fleißige Hände in Gaschurn-Partenen

Hans Klohofer unterstützt die Gemeinde Gaschurn immer wieder und hat beim Eingang zum Friedhof in Gaschurn einen Handlauf angebracht. Ebenso hat er die Mauer neu gemalt. Wir möchten uns bei Hans herzlich bedanken!



Philipp Lechner und Kurt Klehenz unterstützen uns über die gesamten Sommermonate mit der Pflege des Spielplatzes beim Kindergarten Partenen. Das Rasenmähen sowie kleinere Reparatur- bzw. Instandhaltungsarbeiten bei den Spielgeräten werden von Philipp und Kurt erledigt. Auch ihnen möchten wir herzlich für die Unterstützung danken!

## Zweitwohnungsabgabe neu - Factbox

**Bezeichnung:** Aus der bisherigen Zweitwohnsitzabgabe wurde die Zweitwohnungsabgabe.

**Abgabegenstand:** Neu ist, dass auch leerstehende Wohnungen (mehr als 26 Wochen je Kalenderjahr) abgabepflichtig werden.

**Fälligkeit:** Um das Vorliegen eines Leerstandes beurteilen zu können, war es nötig, den Termin für die

Fälligkeit der Abgabe zu verlegen. Künftig ist dies jeweils der 15. Februar für das vergangene Kalenderjahr.

**Abgabensätze:**

In der Ortsklasse A steigt der Satz je m<sup>2</sup> auf EUR 20,09, der Höchstbetrag auf EUR 3.013,65. Damit erhöht sich die max. Fläche von 110m<sup>2</sup> auf 150 m<sup>2</sup>. Für Wohnwagen beträgt der Höchstsatz je Halbjahr EUR 138,36.





## Einladung zum Erzählcafé

### Partenen – Bedeutung der Illwerke vkw für den Ort und die lokale Gemeinschaft

Im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“ lädt die Illwerke vkw zu vier Erzählcafés ein. Das erste wird am Dienstag, dem 18. Juni 2024, in Partenen stattfinden und die Bedeutung der Illwerke vkw für den Ort und die lokale Gemeinschaft in den Mittelpunkt rücken. Ehemalige Mitarbeiter:innen sowie Anrainer:innen und Bürger:innen kommen zu Wort und schauen zurück auf spannende Zeiten und den Arbeitsalltag bei den Illwerken. Freuen Sie sich auf persönliche Geschichten und interessante Einblicke. Passend dazu werden die jeweiligen Themen mit Dokumenten aus dem Illwerke vkw-Archiv veranschaulicht. Und wie es im Café so ist, wird auch der Austausch mit den Gästen nicht zu kurz kommen.

Als Teilnehmer der Gesprächsrunde werden Siegfried Gschaidler, Ferdinand Boss, Bernhard Wittwer und Heinrich Tschofen vor Ort sein. Durch den Nachmittag wird Moderator Markus Barnay führen.

**Datum: Dienstag, 18. Juni 2024**

**Beginn: 15.30 Uhr | Einlass: 15.00 Uhr**

**Ort: Vallülasaal, Silvrettastraße 3, 6794 Partenen**

## Straßensperren Silvretta Classic Rallye

Vom 03. bis 06. Juli 2024 sind aufgrund der Silvretta Classic Rallye folgende Straßensperren notwendig:

Sperre der **Silvrettastraße in Partenen** ab der Kirche bis zur Querung der Tafamuntbahnstraße und dem Seilbahnparkplatz:

- Mittwoch, 03. Juli 2024, 07:00 - 19:00 Uhr
- Donnerstag, 04. Juli 2024, 07:00 - 18:00 Uhr
- Freitag, 05. Juli 2024, 07:00 - 10:00 Uhr
- Samstag, 06. Juli 2024, 07:30 - 11:00 Uhr

Für Lastkraftfahrzeuge und Omnibusse ist die **gesamte Silvrettastraße in Partenen** vom 03. Juli bis

einschließlich 06. Juli 2024 **gesperrt**.

Bitte beachtet, dass aufgrund der Sperre der Silvrettastraße in Partenen die Bushaltestellen an die **Montafonerstraße / Umfahrungsstraße** verlegt werden müssen. Die Haltestellen werden **vom 03. Juli bis einschließlich 06. Juli 2024** verlegt. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Bitte weist auch eure Gäste darauf hin. Vielen Dank!

Sperre der **Dorfstraße in Gaschurn** ab dem Gebäude Dorfstraße 2 (Gemeindeamt) bis zur Abzweigung in die Schulstraße im Bereich der Kirche:

- Freitag, 05. Juli 2024, 13:00 - 23:30 Uhr



**JETZT NOCH  
GRÖßER MIT  
5 NEUEN  
PARCOURS**

# Hoch hinaus im Waldseilpark-Golm

Entdeckt die neuen Parcours im Waldseilpark-Golm.  
Spaß für die ganze Familie!

[golm.at](http://golm.at)

# Neue Gebietsverordnung für die Natura 2000-Gebiete „Verwall“ und „Wiegensee“

**20 Jahre nach Ausweisung der ersten Europaschutzgebiete im Montafon wurden die geltenden Bestimmungen zum Schutz und Erhalt der wertvollen Tier- und Pflanzenwelt im Verwall in einem Beteiligungsprozess evaluiert.**

Das 120 km<sup>2</sup> große Europaschutzgebiet Verwall beherbergt unterschiedliche Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten, die für die gleichnamige Gebirgsgruppe besonders charakteristisch und schützenswert sind.

Hierzu zählen einzigartige Moorkomplexe wie jene am Wiegensee genauso wie Steinadler, Schneehuhn und weitere typische Gebirgsvogelarten. Für diese und andere Schutzgüter gilt es, unter Berücksichtigung der seit jeher praktizierten Bewirtschaftung und Nutzung im Gebiet, geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen und umzusetzen.



## Bestimmungen auf dem Prüfstand

Im Jahr 2003 trat die erste Verordnung über die Europaschutzgebiete Verwall und Wiegensee in Kraft. Die darin enthaltenen Bestimmungen waren das Ergebnis eines eineinhalb Jahre dauernden Mediationsverfahrens, in dem sich 33 Personen aus den unterschiedlichsten Interessensgruppen gemeinsam auf konkrete Schutzmaßnahmen verständigen konnten. Nun, 20 Jahre nach Inkrafttreten der ersten Verordnung, wurden die Entwicklungen im Gebiet in einem vergleichbaren Beteiligungsprozess evaluiert. Naturgemäß treffen hier die unterschiedlichsten Ansichten und Interessen zusammen, die bestmöglich aufeinander

abzustimmen sind. Gleichzeitig haben sich in den letzten 20 Jahren einige Voraussetzungen verändert, sowohl in der Bewirtschaftung als auch in der Freizeitnutzung. So ist das Schutzgebiet dank erleichterter Zugänge und neuer Ausrüstung – Stichwort E-Bikes und Drohnen – nahezu ganzjährig und flächig gut erreichbar, das Interesse an Freizeitaktivitäten in der freien Natur abseits ausgetretener Pfade und Pisten ist deutlich gestiegen. Viele der neuen Bestimmungen zielen folglich darauf ab, das Naturerlebnis im Schutzgebiet möglichst „naturverträglich“ zu gestalten und eine förderliche Bewirtschaftung auch weiterhin zu begünstigen.

Worauf Sie bei Ihrem nächsten Besuch in den Europaschutzgebieten Rücksicht nehmen sollten, erfahren Sie unter [www.naturvielfalt.at/verwall](http://www.naturvielfalt.at/verwall)





## Europaschutzgebiete Verwall und Wiegensee

Neue Gebietsverordnung (LGBl. Nr. 24/2024)

Bei Ihrem nächsten Besuch in den Europaschutzgebieten „Verwall“ und „Wiegensee“ beachten Sie bitte die ab 01.04.2024 geltenden Bestimmungen:

-  (E-) Mountainbiken  
Mountainbiken ist nur zw. 15. Juni und 15. Oktober in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr auf den gekennzeichneten Routen erlaubt. Auf der Strecke Silbertal – Tirol gilt die zeitliche Beschränkung von 15. Juni bis zum 15. September.
-  Wegegebote beachten  
Bitte bleiben Sie auf den gekennzeichneten Wegen und beachten Sie die Wegegebote. Dadurch werden störungssensible Vogelarten und trittempfindliche Pflanzen geschützt.
-  Hunde bitte an die Leine  
Hunde können - gewollt oder nicht - zu Fluchtreaktionen bei Wildtieren führen. Im Schutzgebiet gilt deshalb ein Leinengebot für Hunde (max. 3 m-Leine).
-  Zelten, Lagern, Biwakieren und Feuerstellen  
Da gerade die Morgen- und Abenddämmerung sensible Phasen für Wildtiere sind, sind das Zelten, Lagern und Biwakieren im Gebiet untersagt. Bitte übernachten Sie in den hierfür vorgesehenen Schutzhütten. Feuerstellen sind ebenfalls nicht erlaubt.
-  Drohnen und Flugsportgeräte  
Vögel und andere Wildtiere können Flugkörper als Bedrohung wahrnehmen. Aus diesem Grund gilt für Drohnen und andere Fluggeräte, wie z.B. Segel- und Gleitschirmflieger, eine Mindestflughöhe von 300 m über dem Gelände. Starten und Landen sind nicht erlaubt.
-  Wintersport  
Die Lebensbedingungen für Wildtiere sind im Winter besonders herausfordernd. Ausgewählte Gebiete dürfen deshalb mit Ausnahme der Forst- und Güterwege im Winter nicht betreten oder befahren werden. Das Variantenski fahren ist nur von der Bergstation Glattingrat (Sonnenkopf) über die vorgegebenen Korridore in das Nenzigastal erlaubt. Wintersport in der Nacht ist untersagt.

 Vielen Dank für Ihre Unterstützung zum Schutz und Erhalt unserer wertvollen Tier- und Pflanzenwelt!

 Wenn Sie mehr über die Europaschutzgebiete Verwall und Wiegensee erfahren möchten, besuchen Sie die Internetseite [naturvielfalt.at/verwall](http://naturvielfalt.at/verwall)



# Montafoner Museen

## **Ab ins Museum!**

### **Museum als Treffpunkt für alle Bewohner – Neuigkeiten der Montafoner Museen**

Das Montafoner Alpin- und Tourismuseum in Gashorn ist ein Treffpunkt für Menschen aller Generationen und für alle Bewohner im Montafon. Das Museumsteam Marlies und Judith sowie ihre Helfer:innen freuen sich über zahlreichen Besuch und interessante Gespräche und laden im Sommer 2024 herzlich zum Besuch ein.

**Neu im Team:** Der studierte Archäologe Christoph Walser aus Lorüns ist seit 01. Mai 2024 kulturwissenschaftlicher Bereichsleiter und Direktor der Montafoner Museen und damit der Nachfolger von Michael Kasper – der ja bekanntlich als neuer Direktor zum vorarlberg museum nach Bregenz wechselte. Bereits seit einigen Jahren arbeitet Christoph im Ausschuss des Heimatschutzvereines Montafon mit, hat einen starken regionalhistorischen Bezug zum Montafon und kennt die Herausforderungen in der Talschaft bestens.

Weitere Informationen zum Stand Montafon und den Montafoner Museen sind auf [www.standmontafon.at](http://www.standmontafon.at) zu finden. Alle Veranstaltungen und Informationen auf [www.montafoner-museen.at](http://www.montafoner-museen.at).

### **Veranstaltungen (Auszug):**

#### **Do, 13. Juni 2024, 19:00 Uhr**

Buchpräsentation „Täler in Flammen“ mit Impulsreferat von Manfred Tschakner und Christoph Walser, Krieg, Politik und Religion um Rätikon und Silvretta anno 1622 – Projektabschluss im Montafoner Heimatmuseum in Schruns

#### **Di, 18. Juni 2024**

Erzählcafé Vallülasaal, Partenen

#### **Mi, 26. Juni 2024, 17:00 Uhr**

Abschlussveranstaltung „Munafunerisch“ zum Pro-

jektabschluss im Montafoner Heimatmuseum in Schruns

#### **Fr, 28. Juni 2024, 18:00 Uhr**

5. Montafoner Kulturnacht in Partenen, Kulturvernetzung Montafon in Kooperation mit Montafon Tourismus

### **100 Jahre Energie aus Vorarlberg – in Kooperation mit illwerke vkw AG im Rahmen des Jubiläumsjahres:**

#### **Di, 02. Juli 2024, 19:00 Uhr**

Eröffnung Sommerausstellung Montafoner Heimatmuseum

#### **Do, 04. Juli 2024, 19:00 Uhr**

Ausstellungseröffnung „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“ im Alpin- und Tourismuseum

Die illwerke vkw AG feiert 2024 ihr 100-jähriges Bestehen - vor 100 Jahren wurden die „Vorarlberger Illwerke“ gegründet. Mit der Errichtung der ersten großen Wasserkraftwerke im Montafon setzte sie einen Grundstein für den eigenständigen energiepolitischen Weg Vorarlbergs. Heute stehen wir erneut vor einer Transformation: der Blick ist wieder auf die Energiezukunft gerichtet und erfordert innovative Ideen und Maßnahmen. Ob Vermuntwerk, Kopswerk, Lünensee-werk, die grenzüberschreitende Partnerschaft mit der EnBW Energie Baden-Württemberg, Obervermuntwerk II oder die gesellschaftsrechtliche Zusammenführung der Vorarlberger Illwerke AG und der Vorarlberger Kraftwerke AG zur illwerke vkw AG – jede Entscheidung, die getroffen wurde, war verbunden mit den visionären Ideen der Pioniere, welche die Zeichen der Zeit erkannt und die zukünftigen Entwicklungen des Energiemarktes richtig eingeschätzt haben.

Die Publikation von Michael Kasper „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“ ist in den Montafoner Museen erhältlich.



**Jeweils Sonntag, 07. Juli, 04. August, 01. September:**  
**10:00 bis 17:00 Uhr - Reiseziel Museum**

### **LUAGA, LOSNA & STUNA**

#### **Kulturführungen Montafon - Sommer 2024**

„Luaga, Losna & Stuna“ bedeutet so viel wie: „Schauen, Zuhören & Staunen!“ Im Rahmen von verschiedenen Angeboten bringt Ihnen unser Vermittlungsteam die beeindruckende Kultur und Geschichte des Montafons näher. Auf Themen- oder Dorfführungen, bei Handwerksvorführungen sowie in Kirchen und musealen Einrichtungen erfahren Sie aus erster Hand vom Leben im Tal und von den kulturellen Schätzen der Region.

#### **Wöchentlich, 18. Juni bis 04. Oktober 2024**

Für alle Luaga, Losna & Stuna Führungen bitte Anmeldung auf: [www.montafon.at/veranstaltungskalender](http://www.montafon.at/veranstaltungskalender)

#### **Jeden Dienstag, 10:00 Uhr**

#### **Kulturspaziergang Gaschurn**

Auf dem Kulturspaziergang durch das Ortszentrum von Gaschurn werden auf den Spuren von Lukas Tschofen, Bischof Rudigier und Frühmesser Batlogg Sakralbauten wie die Kapelle Maria Schnee, die einzigartige Tanzlaube und die historische Lukas-Tschofen-Stube besucht. 400 Jahre Kultur, Kunst und Geschichte auf einem kurzen Rundweg. Dauer: ca. 1 Stunde

#### **Samstag, 10:15 Uhr**

#### **06. Juli, 20. Juli, 03. August**

Bushaltestelle Silvrettasee, Bielerhöhe

#### **KUNST UND KULTUR IN DER SILVRETTA, Barbara Tschugmell**

Im Rahmen der Führung erhalten Sie Informationen zu den zeitgenössischen Werken von Roman Signer, Miriam Prantl, Herbert Albrecht und Gottfried Bechtold im unmittelbaren Umfeld des Silvrettasees, Dauer: 1,5 Stunden.

**Regelmäßige Veranstaltungen im Alpin- und Tourismusmuseum Gaschurn:**

<b>Dienstag</b> <b>14:00 bis</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>ZEMMA KO, ZEMMA SCHWÄTZA, ZEMMA JASSA!</b> Wir laden herzlich ein, einander in der gemütlichen Museumsstube zu begegnen und in der Museumsstube ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu jassen (Kartenspiel). Wir hoffen auf rege Teilnahme und ein „gutes Blatt“.
<b>Donnerstag</b> <b>15:00 bis</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>„WOLLRESTE FÜR KALTE OHREN“ - HANDARBEITSRUNDE FÜR DEN GUTEN ZWECK</b> Wir treffen uns wöchentlich, um für verschiedene gute Zwecke und Institutionen Wollreste zu Mützen, Schals, Socken, etc. zu verarbeiten. Wer Wollreste zuhause hat, kann diese gerne im Museum abgeben oder selber zum Handarbeiten vorbeikommen. Jede(r), der sich an der gemütlichen Handarbeits- und Unterhaltungsrunde beteiligen möchte, ist herzlich in die Museumsstube eingeladen.
<b>2. Montag des Monats</b> <b>Ab 10. Juni bis 26. Oktober</b> <b>14:00 bis</b> <b>17:00 Uhr</b>	<b>MONTAFONER SPINNSTUBE</b> Wir treffen uns regelmäßig zur „Spinnstube“, um gemeinsam der alten Handwerkstechnik nachzugehen und uns auszutauschen. Das Verspinnen von Stapelfasern zu Garn ist wie das Weben eine der ältesten Techniken der Menschheit. Gemeinsam versuchen wir, aus gereinigter Schafwolle vom Montafoner Steinschaf Garn zu spinnen.
<b>2. Montag des Monats</b> <b>Ab 10. Juni bis 26. Oktober</b> <b>19:00 Uhr</b>	<b>OFFENES SINGEN im Museum</b> Beim „Gemeinsamen Singen“ in den Montafoner Museen treffen sich Menschen aller Generationen und unabhängig von Stand und Begabung in den stimmungsvollen Museumsstuben, um gemeinsam mit Begleitung neue und alte Volkslieder zu singen. Neue Stimmen und/oder Instrumente sind immer herzlich willkommen!



### Öffnungszeiten & Preise Frühjahr/Sommer 2024

01. Mai bis 31. Oktober

#### Montafoner Heimatmuseum Schruns

DI – FR & SO, 14:00 bis 17:00 Uhr

(Juli & August 10:00 bis 17:00 Uhr)

#### Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

#### Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

#### Montafoner Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

18. Juni bis 26. Oktober, DI – FR & SO, 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Eintrittspreise:

Pauschalticket für alle vier Museen EUR 7,00

Die Pauschaltickets für alle 4 Museen sind zeitlich nicht beschränkt.

#### Freier Eintritt für

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre), Mitglieder Heimatschutzverein Montafon, V-Card, Starcard, ISIC, ICOM, Museumsbund Österreich, VLMV, Kulturpass Vorarlberg, Wildpass (Sommer), TIC (Teacher Identity Card), Starcard (WK Vorarlberg), Montafoner Gästekarte EUR 2,00 Ermäßigung auf Pauschalticket (EUR 5,00)

#### Führungen:

Gruppenpauschale EUR 50,00 (zzgl. Eintritt EUR 5,00 für 1 Museum)

bei Schulklassen EUR 1,00 pro Kind, Museumsrallye Dorfspaziergang Bartholomäberg EUR 2,00 pro Kind; Gruppenführungen nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten

#### Aktuelle Ausstellungen:

##### Alpin- und Tourismuseum Gaschurn

Sonderausstellung „Bergfotografien“, Dauerausstellung „Willkommen im Montafon. Tourismusgeschichte eines Alpentaales“, „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“ ab 04. Juli, Hausgeschichte, Museumsshop, Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender.

##### Montafoner Heimatmuseum Schruns

Sonderausstellung "Montafon Einst & Jetzt – eine spannende Zeitreise in faszinierenden Bildern" (bis Juni), „100 Jahre Energie aus Vorarlberg“ ab 02. Juli, Dauerausstellungen „WohlWolle – Textiles Kulturerbe und zeitgenössische Mode; Vom Montafoner Steinschaf zum Montafoner Tweed“, „Zelle“ - Zwangsarbeit im Montafon, Hausgeschichte, Wohnkultur, Museumsshop, Montafon Archiv

##### Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Dauerausstellung zur Siedlungsgeschichte, Hausgeschichte, Museumsshop, Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender

##### Montafoner Bergbaumuseum Silbertal

Sonderausstellung „130 Jahre Neue Pfarrkirche Silbertal“, Hausgeschichte, Dauerausstellung „Bergbau im Montafon“, Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender

#### Bei freiem Eintritt geöffnet:

- **Montafoner Wintersportausstellung Tschagguns** auf Anfrage
- **Altes Schualhüsli Bitschweil**  
SO 13:30 - 16 Uhr (18.6. bis 4.10.24)

In allen 4 Museen gibt es eine Museumsrallye für Kinder (von ca. 7 – 10 Jahre).

Alle Veranstaltungen, Ausstellungen und weitere Informationen zu unseren Projekten und zum Heimatschutzverein Montafon finden Sie auf: [www.montafoner-museen.at](http://www.montafoner-museen.at)

Montafoner Museen, Heimatschutzverein Montafon, Montafon Archiv

Kirchplatz 15, 6780 Schruns

T 0 55 56 / 74 723

[info@montafoner-museen.at](mailto:info@montafoner-museen.at)



**Buchbestellungen über den Webshop [stand-montafon.at/shop](http://stand-montafon.at/shop) oder im Museum**

# Fun & Action im Sommer



## Du bist auf der Suche nach einem abwechslungsreichen Ferienprogramm?

Dann solltest du diese Aktivitäten auf keinen Fall verpassen:

### Trailpark Hochjoch

- ▶ 3 Lines (blau & rot)
- ▶ 7 km Trails
- ▶ von der Hochjoch/Zamang Bahn Bergstation zur Hochjoch Bahn Mittelstation

### Gravity Cart

- ▶ 4,5 km Strecke
- ▶ von der Hochjoch/Zamang Bahn Bergstation zur Hochjoch Bahn Mittelstation
- ▶ ab 12 Jahren und 140 cm Körpergröße

### Klettersteig Madrisella

- ▶ 750 m Seillänge
- ▶ Schwierigkeit D
- ▶ Dauer: 3 Stunden

### Alpenwelt Nova

- ▶ Themenweg Vier Barga
- ▶ Kugelbahnen
- ▶ Spielplatz Nova Stoba

### Abenteuerberg Hochjoch

- ▶ Naturkräftepfad Hochjoch
- ▶ Seebiotop
- ▶ Aktivrevier

Alle weiteren Infos findest du unter [silvretta-montafon.at](http://silvretta-montafon.at)

**Silvretta®  
Montafon**



# Montafoner Kulturnacht

Schon zum fünften Mal findet am **28. Juni 2024** die Montafoner Kulturnacht statt, dieses Mal im Ortszentrum von Partenen. Kultur, Kunst und Begegnung - ein Abend der kulturellen Interaktion. Kulturbegeisterte erwarten mehrere spannende Programmpunkte, welche die Mitglieder der Kulturvernetzung Montafon gemeinsam organisieren.

### Mitwirkende:

- Heimatschutzverein - Montafoner Museen
- Kunstforum Montafon
- MAP e.V.
- Kulturverein illlitz
- Felbermayer
- mit freundlicher und finanzieller Unterstützung von Montafon Tourismus

Das Programm im Detail:

**18:00 bis ca. 18:15 Uhr – Bischof-Rudigier-Platz Partenen: Eintreffen der Gäste und Begrüßung**

**18:15 bis ca. 18:45 Uhr – Kirche: Orgelführung Tschanun-Orgel (Felbermayer) mit Johannes Hämmerle**

Er wird ebenfalls einige Stücke als Beispiel spielen. Der Gaschurner Bernhard Joseph Tschanun wurde in Marckolsheim (Elsaß) in der Nähe von Ammerschwih, dem Heimatort von Joseph Bergönzle, zum Orgelbauer ausgebildet. Die Orgel in Partenen



hat er im Jahr 1869 eingebaut. Tschanun ist in den Kanton Genf ausgewandert, hat 1873 in Genf eine Orgelbaufirma gegründet, die heute noch existiert.

**18:50 bis ca. 19:15 Uhr – Filmvorführung Vallülasaal: Activate the Good Spirits, Haunt the Toxic Ghosts (Kunstforum Montafon, R. Haas)**

Dieser Sci-Fi-Kurzfilm der Tiroler Künstlerin Johanna Tinzl erzählt von einem Kollektiv aus fünf Wesen in der Zukunft, die autonom in einem Gebirgstal und auf einem Gletscher leben. Die Topographie des Tales wurde über Jahrtausende durch die Vor- und Rückwärtsbewegungen des Gletschers geformt. Der Gletscher selbst existiert nur noch stark dezimiert am Ende des Tales. Die Wesen leben und arbeiten im Kollektiv. Der Geist und die Körper des Kollektivs sind an die klimatischen Veränderungen adaptiert, ihre Ausrüstung und Kleidung von ihren Lebensumständen informiert. Es bleibt offen, ob sie mit wissenschaftlichen Methoden oder mit heilenden Praktiken in die veränderten, klimatischen Bedingungen eingreifen oder mit Instrumenten des politischen Aktivismus mit jemandem ausserhalb des Tales kommunizieren.

Im Film lernen wir die in die Zukunft transformierte und queer gelesene Figur der mythischen »Saligen« kennen, die seit Jahrhunderten in Erzählungen der alpinen Sagenwelt überliefert ist. Wir begegnen dem Gletscherbär und dem Baummenschen, deren Figuren auf die Tiroler Fasnacht verweisen, die wiederum mit heidnischen Bräuchen verbunden ist. Die Wolke und der radioaktiv verstrahlte Fisch, die beide von Umweltfaktoren geprägt sind, vervollständigen das Kollektiv.

Dieses 24 Minuten-Video wurde erstmals im Rahmen der Winterausstellung „Looming at the Horizon“ im Kunstforum Montafon in der Black Box gezeigt.







**19:15 bis ca. 19:30 Uhr – Künstler:innen Gespräch  
Artist in Residence Anna Zadra im Vallülasaal (MAP  
Kellergalerie e.V., J. Trippolt)**

**19:45 bis ca. 20:15 Uhr – Führung Kopswerk I mit  
Siegfried Gschaider im Rahmen des illwerke vkw  
Jubiläumsjahres - 100 Jahre Energie aus Vorarlberg  
energieausvorarlberg.at**

**20:15 bis ca. 20:45 Uhr – Konzert mit Tantermauses –  
alpiner Jazz (illlitz) - Vorplatz Tafamuntbahn**

„Tantermauses“ ist ein flexibles Musik-Ensemble aus Bludenz, das eigene, im weiteren Sinne „alpine“ Musik in verschiedenen Kombinationen zum Klingen bringt. Alphörner und Improvisationen spielen dabei stets eine zentrale Rolle.

Mitwirkende: Thomas Heel, Bertram Müller, Patrik Haumer, Christian Mayer, Hansjörg Helbock, Hubert Sander

**20:45 bis ca. 22:00 Uhr – „kulinarischer Abschluss“**



## Hosch scho gwisst...?

...dass die Gemeinde eine Bibliothek betreibt?  
Im 1. OG des Tourismusbüros Gaschurn findet ihr viele verschiedene Bücher und Lektüren, die ausgeliehen werden können oder auch direkt vor Ort eine Lesepartie eingelegt werden kann. Gerne steht euch das Gemeindeamt Gaschurn sowie das Tourismusbüro Gaschurn für Fragen zur Verfügung.

...dass die Errichtung von Luftwärmepumpen bewilligungspflichtig ist? Für Fragen steht euch unser Bauamtsleiter Lukas Wörnschmiel telefonisch unter 0 55 58 / 82 02 - 15 oder per Mail unter [lukas.woernschmiel@gaschurn.at](mailto:lukas.woernschmiel@gaschurn.at) gerne zur Verfügung.

...dass Johanna Fitsch im Juli im Novapark Gaschurn ihr Café / Konditorei „la Torteria“ eröffnet? Unter 0660 / 110 99 42 oder [cafelatorteria@gmail.com](mailto:cafelatorteria@gmail.com) können schon jetzt Torten vorbestellt werden. Alle Infos findet ihr auch unter [www.la-torteria.at](http://www.la-torteria.at).

...dass die Staumauer Kops aufgrund von erforderlichen Baumaßnahmen im Sommer / Herbst 2024 für

Wanderer und Radfahrer gesperrt ist? Wir bitten um Beachtung!

...dass Mountain Beach seit dem 17. Mai 2024 geöffnet ist und die Saisonskarten des Schwimmbad Partenen bis zur Eröffnung desselben auch für das Mountain Beach gelten?

...dass die Caritas Werkstätte Montafon Zivildienersucht? Alle Infos erhältst du bei Franziska Stampfer telefonisch unter 0 55 22 / 200 2200 oder per Mail unter [werkstaette.montafon@caritas.at](mailto:werkstaette.montafon@caritas.at).

...dass Geschenkartikel der Caritas Werkstätte Montafon im Gemeindeamt Gaschurn zum Kauf angeboten werden? Komm vorbei und schau dir unsere neue Geschenkecke an!

...dass alle Infos vom aha Jugendinfo Vorarlberg auf der Homepage der Gemeinde Gaschurn ersichtlich sind?



# Geburten

Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer,  
 aus Sand eine Burg,  
 aus Farben ein Bild,  
 aus einem Haus ein Zuhause,  
 aus Plänen Überraschungen,  
 aus einer Pfütze ein Ozean,  
 aus einem Lächeln ein Strahlen  
 und aus Gewohnheiten **LEBEN!**

Wir gratulieren den Eltern recht herzlich zur Geburt ihres Kindes und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs. Bgm. Daniel Sandrell durfte den stolzen Eltern

bereits einen Willkommenskorb für ihren Sprössling überreichen:

Frieda, 05.02.2024

Eltern: Anja Trenkwalder und Matthias Schönherr

Josef, 01.03.2024

Eltern: Eva-Maria und Kevin Wögerbauer



# Elternberatung - connexia

**Gute Antworten rund um euer Baby - Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren**

Mit der Geburt eures Kindes beginnt ein neues Abenteuer...

Ich berate euch gerne in einem persönlichen Gespräch zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Pflege und Erziehung eures Kindes. Ihr habt die Möglichkeit, eure Fragen vertraulich zu besprechen und euer Kind wiegen und messen zu lassen.

Ich bitte euch, ein paar Tage vor dem Öffnungstag telefonisch oder per Mail mit mir in Kontakt zu treten, damit wir gemeinsam einen **Termin vereinbaren** können.

**Elternberatungsstelle Gaschurn:**

Volksschule, Schulstraße 200a, Eingang zur Turnhalle

**Öffnungstage für das Jahr 2024:**

Jeden 4. Dienstag im Monat jeweils am Vormittag

25.06.2024

22.10.2024

23.07.2024

26.11.2024

27.08.2024

17.12.2024 (anstatt 24.12.)

24.09.2024

Ich freue mich sehr auf euer Kommen!

**Janine Klehenz**, Elternberaterin und Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Tel. 0650 / 48 78 759, janine.klehenz@connexia.at

Die Öffnungstage aller weiteren Elternberatungsstellen findet ihr auf **www.eltern.care**

connexia



## Herzsportgruppe e.V. - Bezirk Bludenz

### Hilf deinem Herzen und gehe zur Selbsthilfe-Gruppe

Die Medizin hat dich im Krankenhaus und nach der REHA wieder so weit stabilisiert, dass du dir wieder etwas Bewegung zutrauen kannst?

Dann komm jeden Dienstag (außer Ferien und Feiertage) zu unserer Herzsportgruppe:

Gruppe I 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gruppe II 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Turnhalle Gymnasium Bludenz

(Eingang Untersteinstraße)

**Anmeldung:** Komm vorbei und schon bist du dabei.

**Bekleidung:** Einfache Sportbekleidung (T-Shirt,

Sporthose sowie Schuhe mit heller Sohle)

**Betreuung:** zwei erfahrene Sport-Professoren vom Gymnasium Bludenz

**Kosten:** Je mehr wir sind, umso günstiger, je doch weit unter dem Wert für die Gesundheit (zB bei 10 Teilnehmern EUR 3,00 pro Person/Abend)

### Weitere Infos:

Mag. Hannes Hoch 0 660 / 41 59 860

Gruppe I - Walter Bargehr 0 664 / 92 78 191

Gruppe II - Heinz Thaler 0 664 / 21 01 763

Wir freuen uns auf viele neue Teilnehmer!

## Hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

### Geburtstage

#### April

13.04. Gerhard Pfefferkorn, Partenen 81 Jahre

22.04. Ilga Tschofen, Partenen 85 Jahre

#### Mai

08.05. Eva Hermann, Gaschurn 70 Jahre

19.05. Ilse Kofler, Partenen 79 Jahre

21.05. Raymond Fullager, Gaschurn 75 Jahre

#### Juni

18.06. Gerd Tschanun, Gaschurn 73 Jahre

27.06. Inge Klinger, Partenen 82 Jahre

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr!

### Hochzeitsjubiläen

#### Goldene Hochzeiten

19.04. Eva und Rolf Hermann

03.05. Marianne und Elmar Juen

#### Eiserne Hochzeit

18.05. Ilga und Heinrich Tschofen

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute auf eurem gemeinsamen Weg!





In unserem **Team Kraftwerke Montafon Kopswerk** suchen wir ab sofort in Gaschurn eine:n

## Facharbeiter:in Elektrotechnik

Vollzeit

### Was dich erwartet

- Spannende Aufgaben rund um den Betrieb unserer Kraftwerksanlagen wie Monitoring, Störungsbehebung, Instandhaltung, Planung, Dokumentation
- Begleitung von Instandhaltungs- und Erneuerungsprojekten
- Mitwirkung im Bereitschaftsdienst

### Außerdem ...

- leistest du einen wertvollen Beitrag zu umweltfreundlicher und nachhaltiger Energieversorgung
- bist du Teil der Energiewende in Vorarlberg
- hast du viel Freiraum in der Gestaltung deiner Arbeit und flexible Arbeitsbedingungen

### Was du mitbringst

- Abgeschlossene Lehrausbildung im Bereich Elektrotechnik mit Berufserfahrung, idealerweise mit Meisterprüfung
- Interesse an den Zusammenhängen im Kraftwerk
- Versierter Umgang mit IT-Systemen
- Zukunftsorientiert und Bereitschaft zu Weiterbildungen
- Führerschein B

Bewerbung bitte an:

Thomas Battlogg  
[thomas.battlogg@illwerkevkw.at](mailto:thomas.battlogg@illwerkevkw.at)  
+43 5556 701-83131



# Krankenpflegeverein Innermontafon und Mobiler Hilfsdienst Innermontafon

Am 11. April 2024 lud der KPV zur 36. Generalversammlung in den Michaelisaal in Gaschurn ein. Die Politik war mit Bürgermeister Daniel Sandrell, Gemeinde Gaschurn, und der Landesverband mit Gerhild Feuerstein, Obfrau des KPV Bludenz, vertreten.

Nach den turbulenten und sehr herausfordernden Coronajahren kehrte Ruhe ein und das Tagesgeschehen verlief wieder in geregelteren Bahnen. Der KPV Innermontafon zählte im Vereinsjahr 2023 670 Mitglieder. Durch die landesweite Werbeaktion, die durch Nico Rudigiers Beitrag unterstützt wurde, konnten 35 neue Mitglieder geworben werden. Die Vereinsführung bedankte sich hier bei den treuen Mitgliedern, die durch ihren Mitgliedsbeitrag den Verein verlässlich unterstützen.

Auch in diesem Vereinsjahr wurden die Leistungen durch Förderungen des Landesverbandes und der Krankenkasse unterstützt.

Mitgliederspenden, Gedenkspenden und Spenden aufgrund von Privatinitiativen zeigten, dass die Leistungen des KPV im Innermontafon gesehen und geschätzt wurden und werden.

Spenden wurden durch folgende Initiativen möglich:

- Verzicht der Gemeindevertreter der Gemeinde Gaschurn auf das Weihnachtsgeschenk
- Erlös beim Preisjassen der Ortsfeuerwehr Gaschurn
- Tschofen Heinrich – Lebensgeschichte in Buchform
- Größere Summen von Privat Spendern
- Suppentag und Verkäufe von Frau Dich und Frau Büsch beim Adventmärkte der Dorfgemeinschaft
- Erster Bofner Weihnachtsmarkt

Wertvolle beständige Unterstützungen erhielten und erhalten wir durch die Gemeinden – Stützpunkt in St. Gallenkirch, Lohnverrechnung, Betreuung der Homepage und den Social Media Plattformen, Bergfrüh-

stück – und durch den Lionsclub – Kostenübernahme für das Betanken der Einsatzfahrzeuge.

Es wurden drei Vorstandssitzungen und eine Generalversammlung abgehalten, die Vereinsführung nahm an der Generalversammlung des Landesverbandes teil und der neue Kassier Andreas Millinger absolvierte eine Funktionärsschulung.

Andreas Millinger, der das Ehrenamt des Kassiers von Karin Rudigier übernommen hat, berichtete über ein positives Ergebnis des abgelaufenen Vereinsjahres. Es konnte eine Rücklage getätigt werden. Auf Antrag wurden Vorstand und Kassier einstimmig entlastet. Die Obfrau bedankte sich bei Karin Rudigier für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für den Verein. Es waren herausfordernde Zeiten, doch Karin Rudigier meisterte diese mit ihrer ruhigen, sachlichen und kompetenten Art bestens. Als neue Beirätin wird sie den Verein weiterhin mit ihrer Erfahrung unterstützen.

Die Pflegedienstleiterin Aurelia Wittwer berichtete, dass 74 Klientinnen und Klienten in St. Gallenkirch, Gargellen, Gortipohl, Gaschurn und Partenen in 2776 Einsätzen und 2779 Stunden und 45 Minuten betreut wurden. Aufgrund der angespannten Personalsituation konnte kein fester Wochenenddienst angeboten werden. Zum Pflorgeteam gehörten bzw. gehören – neben Frau Wittwer – Christa Hammer, Christine Neyser, Birgit Biermeier und Rebecca Fritz sowie die Aushilfe Thomas Zörkler.

Herlinde Wachter, die Einsatzleiterin des Mobilien Hilfsdienstes, bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für das Miteinander und Füreinander in den vergangenen turbulenten Zeiten, ohne welches kein MOHI möglich wäre. 18 HelferInnen betreuten



Krankenpflegeverein  
Innermontafon



Mobiler Hilfsdienst  
Innermontafon



46 Klientinnen und Klienten in 2724,50 Einsatzstunden. Helferinnen und Einsatzleiterin nahmen an Veranstaltungen und Weiterbildungen wie z. B. Erste-Hilfe-Kurs oder Schulung zur Stressbewältigung teil. Herlinde Wachter bedankte sich beim Vorstand des KPV, dem Pflegeteam und bei der ARGE MOHI für die gute Begleitung und Hilfestellung, welche enorme Sicherheit gab und gibt, sowie bei allen die sich für den MOHI einsetzten, die Arbeit wertschätzten und das Team unterstützten. Sie wird die Einsatzleitung im Jahr 2024 abgeben.

Obfrau Bärbel Netzer verlieh Artur Wachter die Ehrenmitgliedschaft und bedankte sich ganz herzlich mit einem Geschenk. Artur war viele Jahre als Kassaprüfer für den Verein tätig.



Gerhild Feuerstein überbrachte die besten Wünsche des Landesverbandes sowie einen herzlichen Dank an das Pflegepersonal und das MOHI-Team für die hochqualifizierte und menschliche Betreuung für pflegebedürftige Menschen. Die Zukunft bringt große Herausforderungen. Der Landesverband ist jedoch zuversichtlich, dass eine gute Lösung gefunden werden wird. Palliative Care, Begleitung von schwerkranken und sterbenden Personen zuhause, wurde in Vorarlberg flächendeckend eingeführt und bewährte sich sehr. Frau Feuerstein berichtete, dass Themen für die Zukunft wie Letzte-Hilfe, Überarbeitung des Entwicklungs- und Perspektivenkonzeptes, Delegation und Gesundheitsprävention die Hauskrankenpflege enorm herausfordern werden und die Bedeutung der Krankenpflegevereine somit zunehmen wird.

Auch Bürgermeister Daniel Sandrell betonte, wie wichtig die hochqualifizierte Hauskrankenpflege im Innermontafon ist. Kranke und betagte Menschen

können im häuslichen Umfeld bleiben und gepflegt werden. Er sicherte die Unterstützung der Gemeinden auch im Namen des Bürgermeisters von St. Gallenkirch, Josef Lechthaler, weiterhin zu und bedankte sich für das Engagement. Er wünschte dem Vorstand und dem Pflegepersonal des KPV und dem MOHI Team für das kommende Vereinsjahr viel Kraft und Energie.



Bgm. Daniel Sandrell hat den Erlös aus dem Buchverkauf von Heinrich Tschofen stellvertretend an den Krankenpflegeverein weitergeleitet und sich recht herzlich für die Unterstützung bedankt. Das erwähnte Buch von Heinrich Tschofen ist zu einem Preis von EUR 15,00 im Gemeindeamt Gaschurn erhältlich. Der Erlös geht zu 100% an den Krankenpflegeverein.

**Für den KPV und auch für den MOHI sind wir laufend auf der Suche nach personeller Unterstützung. Sollten Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.**

Vereinsobfrau: Netzer Bärbel

Tel. 0664 / 281 37 36

Email: [obfrau@kpvinnermontafon.at](mailto:obfrau@kpvinnermontafon.at)

KPV Pflegedienstleiterin: DGKP Wittwer Aurelia

Tel: 0664 / 88 38 09 86

Email: [pflegeteam@kpvinnermontafon.at](mailto:pflegeteam@kpvinnermontafon.at)

Mohi Einsatzleiterin: Herlinde Wachter

Tel: 0664 / 377 53 81

Email: [mohi@kpvinnermontafon.at](mailto:mohi@kpvinnermontafon.at)



## Fahrer / Zusteller (m/w/d)

auf geringfügiger Basis gesucht!

In unserem **Pflegeheim St. Josef in Schruns** suchen wir einen **Fahrer für die Auslieferung der Essen auf Rädern**. Die Fahrten mit unserem firmeneigenen PKW finden je nachdem 2-3 mal pro Woche ausschließlich mittags statt. Ein normaler B-Führerschein ist völlig ausreichend.

### **Kontakt:**

Manuel Leichtfried

Pflegeheim St. Josef

Außerlitzstraße 71, 6780 Schruns

☎ 05556 72243

manuel.leichtfried@stiftung-liebenau.at



**Kinderbetreuung  
Vorarlberg**

**Tageskinder in deinem  
eigenen Zuhause betreuen  
... deinen Alltag flexibel und  
kreativ gestalten ... deine  
Kinder länger genießen.**

**Länger bei  
deinen Kindern  
bleiben?**

**Werde  
Tagesmutter  
bzw. -vater!**

Klingt das perfekt für dich? Dann werde Tagesmutter oder Tagesvater und erlebe gemeinsam mit deinem Kindernest neue und spannende Abenteuer. Informier dich gerne ganz unverbindlich bei

Patricia Lechleitner, BA  
Bezirksleitung Kindernest Bludenz  
T 05522 71840 350  
E kindernest-bludenz@kibe-vlbg.at

[www.kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at)



## e5 - Förderung Klimaticket

Für Studierende unter 26 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gaschurn/Partenen gibt es das KlimaTicket Jugend zum halben Preis (aktuelle Preise auf [www.klimaticket.at](http://www.klimaticket.at)).

### Bedingungen:

- Besuch einer ordentlichen Fachhochschule, Hochschule (inkl. Päd. Hochschule) oder Universität im In- oder Ausland
- Hauptwohnsitz bleibt während der Gültigkeit des KlimaTickets Österreich in Gaschurn / Partenen

Werden diese Bedingungen erfüllt, erfolgt eine Rückvergütung von 50 % der Ticketkosten durch die Gemeinde.

Der entsprechende Antrag ist im Gemeindeamt erhältlich oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Dem vollständig ausgefüllten Antrag ist eine

- Studienbestätigung einer ordentlichen Fachhochschule, Hochschule (inkl. Päd. Hochschule) oder Universität im In- oder Ausland und
- die Kaufbestätigung des KlimaTickets Österreich Jugend mit Zustelladresse für das jeweilige Studienjahr beizufügen.

Für weitere Fragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.





## e5 - Information zu Luftwärmepumpen

Luft-Wasser-Wärmepumpen sind eine beliebte Alternative zur alten Öl- oder Gasheizung. Je nach Modell lässt sich die gesamte Technik in der Außeneinheit unterbringen, was den Platzbedarf im Gebäude auf praktisch null reduziert. Dazu hat das Energieinstitut Vorarlberg Informationen zusammengestellt:

### Außenaufstellung spielt eine große Rolle

Überlegungen zum Aufstellort lohnen sich aus verschiedenen Gründen:

- **Schall:** Die Installation von Luftwärmepumpen ist baurechtlich bewilligungspflichtig. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens muss nachgewiesen werden, dass der Eintrag von Schall ins benachbarte Grundstück bestimmte Grenzwerte einhält. Wie die Außeneinheit der Wärmepumpe platziert und wie sie befestigt ist, spielt bei der Ausbreitung des Schalls (auch auf dem eigenen Grundstück) eine große Rolle.
- **Effizienz:** Der Aufstellort bestimmt Leitungslängen und Luftzirkulation rund um die Außeneinheit. Beides wirkt sich auf die Gesamteffizienz der Wärmepumpe und damit auf die Betriebskosten der nächsten Jahrzehnte aus.
- **Optik:** Dem liebevoll gestalteten Garten oder dem harmonischen Gesamtbild des Gebäudes ist eine sorglos platzierte oder unpassende Außeneinheit nicht zuträglich. Eine – in den Gesamtkosten möglicherweise überschaubare – Investition in ein sonderlackiertes Gehäuse oder eine ansprechende Verbauung machen aus dem Störenfried einen Hingucker.

### Kostenloser Ratgeber zur Aufstellung von Wärmepumpen

Das Energieinstitut hat einen „Leitfaden zur Aufstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen“ erstellt. Er zeigt anhand von grundlegenden Informationen und konkreten Beispielen, worauf bei der Aufstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen geachtet werden kann, damit die Wärmepumpe effizient, optisch ansprechend und möglichst leise betrieben werden kann.

Der Leitfaden ist online erhältlich auf der Homepage des Energieinstitutes: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at) – im Suchfeld eingeben „Aufstellung Wärmepumpen“.

## e5 - Bundesförderung für den Heizungstausch

Mit der neuen Kampagne "Das K.O. für deinen Kessel" bewirbt der Bund die aktuell sehr großzügigen Barzuschüsse für den Heizungstausch mit "bis zu 75 % Förderung". Dazu hat das Energieinstitut Vorarlberg Informationen zusammengestellt:

### Förderung bis zu 75 %

Die Betonung liegt auf "bis zu", denn diese Förderquote ist in Vorarlberg (außer beim Anschluss an ein Nahwärmenetz) kaum zu erreichen. Relevant für Sie sind - wenn Sie in Vorarlberg eine Heizung tauschen - deshalb die Förderpauschalen, die je nach neuer Heizung

wie folgt aussehen:

- Nah- oder Fernwärme: EUR 15.000
- Pellets-Zentral- oder Hackguttheizung: EUR 18.000
- Stückholzzentralheizung: EUR 16.000
- Luft-Wärmepumpe: EUR 16.000
- Grundwasser- oder Sole-Wärmepumpe: EUR 23.000

Hinzu kommen die Landesförderungen (bis zu EUR 4.000) und Boni für z. B. eine thermische Solaranlage oder die Bohrung bei einer Sole- oder Grundwasser-Wärmepumpe.

Um Verwirrungen zu vermeiden, sprechen wir in der Energieberatung immer von den pauschalen Förder-sätzen (zwischen EUR 15.000 für einen Nahwärmeeanschluss und EUR 23.000 für eine Sole- oder Grundwasser-Wärmepumpe, jeweils plus Landesförderung) und nicht von der Förderquote "bis zu 75 %".

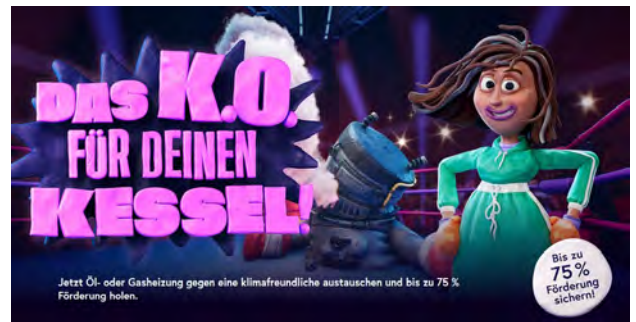
Die „75%“ kommen daher, dass die Förderung begrenzt ist. Einerseits mit den oben genannten Summen je nach Heizsystem. Andererseits darf die Förderung auch nicht höher sein als 75 % der förderfähigen Kosten. Ein Beispiel:

- Die Förderpauschale für eine Luftwärmepumpe liegt bei EUR 16.000. Würde eine neue Luftwärmepumpe EUR 20.000 kosten, gäbe es aber nicht EUR 16.000 Förderung, sondern "nur" EUR 15.000 (denn die Förderung ist mit 75 % von 20.000 gedeckelt).
- Weil bei uns in Vorarlberg die Kosten für eine neue Heizung in aller Regel aber deutlich darüber

liegen, ist der 75 %-Deckel in der Praxis nicht wirklich relevant, denn: Kostet die neue Luftwärmepumpe beispielsweise EUR 30.000, wird die Förderpauschale von EUR 16.000 voll abgeholt. Weil das der Maximalbetrag für Luftwärmepumpen ist, macht die Förderung in diesem Fall aber "nur" rund 53 % aus.

Eine Ausnahme gibt es: Die Anschlusskosten an ein Nah- bzw. Fernwärmenetz sind mitunter so niedrig, dass der 75 %-Deckel greift und in Kombination mit der Landesförderung sogar eine Hundertprozentige Förderung möglich ist.

Weitere Informationen gibt es online auf der Homepage des Energieinstitutes: [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at) – im Suchfeld eingeben „Förderquote Heizungstausch“



## Problemstoffe

Wir weisen daraufhin, dass Problemstoffe im Altstoffsammelzentrum in Gaschurn nur an bestimmten Terminen (Frühjahr / Herbst) abgegeben werden können. Der nächste Termin ist der **19. Oktober 2024**.

Im Altstoffsammelzentrum St. Gallenkirch können Problemstoffe zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden. Bitte achtet darauf, dass Problemstoffe fach- und sachgerecht entsorgt werden!

Bitte beachtet auch, dass abgelaufene Medikamente, Spritzen und ähnliches auch zu den Problemstoffen zählen.

Diese könnt ihr ebenfalls zu den genannten Zeiten in den Altstoffsammelzentren abgeben.

Beim Gemeindefeld Dr. Gerhard König ist eine Abgabe **nicht** möglich.

Wir bitten euch um Verständnis.

**Ich verstehe nicht, warum wir, wenn wir etwas zerstören, das von Menschen geschaffen wurde, es Vandalismus nennen und wenn wir etwas zerstören, das von der Natur erschaffen wurde, es Fortschritt nennen.**

# 75 Jahre Skiclub Montafon



**75 Jahre Vereinsgeschichte wurden im Mai im LIMO in St. Gallenkirch mit einem sensationellen Jubiläumsgewinnspiel mit der Öffentlichkeit gefeiert.**

Von der vierjährigen Nachwuchsathletin Hermine Schairer, bis zur 93-jährigen ehemals aktiven Athletin Luise Rudolf freuten sich alle dabei zu sein, wenn der Skiclub Montafon 75-jähriges Jubiläum feierte.

Der Vereinsobmann Thomas Amann begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste im geschichtsträchtigen „Kleinsten Dorf der Welt“ und führte gewohnt sportlich durch das Programm. Landtagsvizepräsidentin Dr. Monika Vonier, Bürgermeister und stellvertretender Landesrepräsentant Josef Lechthaler sowie der VSV Vizepräsident Stefan Jochum gratulierten gebührend und freuten sich, Gruß- und Dankesworte überbringen zu dürfen.



Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier gratuliert dem Ski Club Montafon mit all seinen Ortsvereinen zum Jubiläum.



VSV Vizepräsident Stefan Jochum dankt in seiner kurzen Ansprache für das Engagement des Ski Club Montafon.

Unter den anwesenden Gästen fanden sich etliche Vertreter aus dem Sport und der Politik, wie Peter Mennel vom Olympischen Komitee, Olympiasiegerin Anita Wachter mit ihren Töchtern Amanda und Angelina, die Snowboard-Asse Markus Schairer und Lukas Mathies, alle Obleute der Wintersport-Ortsvereine im Tal, Landtagsabgeordnete Nadine Kasper sowie die Bürgermeister Herbert Bitschnau und Thomas Zudrell. Natürlich feierten auch zahlreiche aktive Nachwuchsathlet:innen mit deren Familien & Funktionären aus den Ortsvereinen wie auch erwartungsvolle Gewinnspielteilnehmer:innen des Jubiläumsgewinnspiels an diesem Abend ordentlich mit.



Den Obfrauen und Obmännern der örtlichen Wintersportvereine wird gedankt.

## Jubiläumsgewinnspiel mit sensationellen Preisen

Als Höhepunkt mit Spannung erwartet fand am Ende die Verlosung des Jubiläumsgewinnspiels statt, bei der 104 Preise im Gesamtwert von EUR 44.000 verlost wurden. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Verlosung haben sich die Anwälte Olivia Lerch und Marco Fiel bereiterklärt. Über den Hauptpreis - EUR 7.500 in bar - durfte sich Nina Katzenmayer aus Bartholomäberg freuen. Alle Preise mitsamt den glücklichen Gewinnern sind unter [www.scm-gewinnspiel.at](http://www.scm-gewinnspiel.at) abrufbar.



„Wenn man 75 Jahre Sportgeschichte Revue passieren lässt und dabei auch noch Beteiligte aus den Anfängen bis zur Gegenwart aufeinandertreffen und gemeinsam feiern, dann ist die Begeisterung für die Sache spürbar“, freut sich Thomas Amann über die tolle Stimmung an diesem Abend. „Wir wollen getragen durch diese Begeisterung in die sportliche Zukunft schreiten und uns all den Herausforderungen gestärkt stellen“, wirft er einen Blick auf die bevorstehende Weltmeisterschaft 2027.



Glückliche Gewinner:innen der Hauptpreise

## Pensionistenverband - Ortsgruppe Gaschurn



### 26. Juni 2024

Bergfrühstück in der Novastoba

### 02. Juli bis 03. September 2024

jeden Dienstag Nachmittag abwechselnd Nova Stoba und Kapell Restaurant - Jassen

Wir beginnen am 02. Juli im Kapell Restaurant. Auffahrt um 12:00 Uhr.

### 15. Juli 2024

Bregenzer Festspiele Generalprobe

### 01. September 2024

Grillfest am Schulhausplatz Gaschurn mit Musik Duo Ziiit Loo, Karin und Hans Bachmann

Wanderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.

Anmeldung bei:

Obmann Otto Roschitz

0 66 4 / 734 31 101

## Tennisclub Hochmontafon



### Spielgemeinschaft mit dem TC St. Gallenkirch-Gortipohl

Seit dem Abriss der Tennisanlage spielen bereits viele Mitglieder unseres Tennisvereins in den Mannschaften des TC St. Gallenkirch-Gortipohl. Durch den Mangel an Kapazität haben wir nun auch unsere Kinderarbeit mit dem benachbarten Tennisclub zusammengelegt. Durch die große Zahl an Kindern konnten wir auch einige Kindermannschaften bei der Vorarlberger Tennisliga melden, die bisher auch tolle Leistungen zeigten. Wir möchten uns in diesem Zug auch

recht herzlich beim TC St. Gallenkirch-Gortipohl für die tolle Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon auf eine erfolgreiche Zukunft.

### Tennisplatz Gaschurn

Der Tennisplatz in Gaschurn ist seit Ende April wieder bespielbar. Gerne kann der Platz auf unserer Homepage unter [www.tchochmontafon.at](http://www.tchochmontafon.at) gebucht werden. Auch unserer Trainer Peter ist gerne für eure Gäste oder für euch selbst unter der Nummer 0681 / 81 49 16 92 erreichbar.

# Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn-Partenen



## Schießveranstaltungen im Schützenhaus Winter 2023/2024

Am Montag, den 05. März 2024 waren die Mitarbeiter der Vermuntbahn bei uns zu Besuch mit 11 Personen. Sie haben beim Luftgewehrschießen ihr Können unter Beweis gestellt. Allesamt haben super Ergebnisse erreicht - Gratulation. Dankeschön für euer Kommen, es war ein super Abend.



Am 16. April 2024 durften wir 28 Frauen und Männer von der Firma keyone.at bei uns im Schützenhaus begrüßen. Die Damen und Herren haben sich sehr gut gemacht im Schießstand. Sie hatten sehr große Freude und waren mit voller Begeisterung dabei. Wir möchten uns bei euch für den Besuch bedanken und hoffen, dass wir euch bald wiedersehen bei uns im schönen Montafon. Ein großes Dankeschön an die Mitglieder die uns unterstützt haben.

## Jahreshauptversammlung 2023

Am 09. März 2024 fand im Schützenhaus Partenen unsere 18 Jahreshauptversammlung statt. Wie jedes Jahr haben wir die Tätigkeiten des Jahres 2023 vorgebracht. Mit großen Stolz darf ich verkünden, dass wir bei der Jahreshauptversammlung 3 Ehrungen hatten. Unsere langjährigen Mitglieder Lothar Dona und Gerd Spratler wurden bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Durch ihre langjährige Arbeit und Hilfsbereitschaft im Verein wurden sie mit der Medaille in Gold für besondere Verdienste im Verein ausgezeichnet.

Heimo Stocker wurde von Oberst a.D. Prof. Erwin Fitz für das jahrelange Sammeln für das Schwarze Kreuz

mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Ich darf mich auch bei den Ehrengästen für ihr Kommen bedanken: Bürgermeister Daniel Sandrell, Militärkommando Vorarlberg Oberst a.D. Prof. Erwin Fitz. Ich als Obmann möchte mich bei allen Mitgliedern und Vereinen im Montafon für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen ein erfolgreiches und gesundes Vereinsjahr 2024.



## Nassereith

Am 20. Mai 2024 wurden wir zum 24 Partnerschaftstreffen der Vorarlberger und Tiroler Kameradschaftsbünde in Nassereith eingeladen. Wir sind mit 9 Kamerad:innen ausgerückt. Ich darf mich bei meinen Kamerad:innen recht herzlich für die Teilnahme an der Ausrückung bedanken.

Wer sein geistiges Erbe, den Glauben, die Kultur, die Tradition und das Brauchtum nicht achtet, wird wurzellos und heimatlos.

Obmann Simon Schweighofer



## SV Gaschurn-Partenen

### Aufstieg in die 1. Landesklasse

Nach einer sensationellen Frühjahrsaison und 7 Siegen in Folge, konnte unsere Kampfmannschaft mit einem 4:2 Auswärtssieg in Mäder den Aufstieg bereits am vorletzten Spieltag fixieren und unsere SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon spielt nächste Saison in der 1. Landesklasse. Zum Redaktionsschluss war das letzte Spiel leider noch ausständig – ein Punkt gegen den FC Klostertal und unser Team holt sich den Meistertitel! Gratulation an die junge Mannschaft von Trainer Hannes Netzer. Weiter so!

### Alpine Trophy

Im Juni fand wieder die Alpine Trophy im Montafon statt – bei dem internationalen Nachwuchs-Fußballturnier mit weit über 1000 Kindern bzw. Jugendlichen wurde der U15 Bewerb bei uns in Gaschurn gespielt. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns und so musste zum Beispiel die große Eröffnungsfeier in Schruns am Freitagabend abgesagt

werden. Das schlechte Wetter bekam auch unsere U13 zu spüren, die beim Turnier in Vandans dabei war und dort den 18. Platz belegte. Neben dem Turnier waren wir außerdem für die Unterbringung mit Frühstück von 180 Teilnehmern und das Abendessen von 300 Teilnehmern verantwortlich.

Ein großes Danke an die Mittelschule Innermontafon und die zahlreichen Helfer ohne die dieses Wochenende nicht möglich wäre.



## Bürgermusik Gaschurn-Partenen



### Vorarlberger Militärmusik in Gaschurn-Partenen

Vor kurzer Zeit war unsere Vorarlberger Militärmusik in der Volksschule Gaschurn zu Gast.

Auf Einladung der Bürgermusik Gaschurn-Partenen sind die Militärmusiker von Bregenz nach Gaschurn gereist. Volksschule und Kindergarten mit den jeweiligen Pädagoginnen kamen zu diesen zwei Präsentationen im Schulsaal der Volksschule Gaschurn.

Wachtmeister Johannes Stross und seine Kollegen stellten unseren Kindern dabei die einzelnen Typen der Blech- und Holzblasinstrumente vor. Natürlich durfte auch das Schlagzeug nicht fehlen.

Von der Klarinette über die Marschtrommel bis hin zur Tuba war alles vertreten.





Die Vorarlberger Militärmusik präsentiert sich bei diesem Anlass mit einem perfekt einstudierten, kindergerechten Programm.

Die ganze „Show“ begann mit einem tollen Musikstück und lustigen Bewegungen der Musikanten. Anschließend stellten unser Jugendreferent Johannes Fitsch und unser Kapellmeister Rainer Fitsch die Bürgermusik Gaschurn-Partenen und die Jugendkapelle der Bürgermusik vor. „Wer Freude an der Musik hat und täglich 10 Minuten Zeit zum Üben findet, der hat die besten Voraussetzungen um Mitglied der Jugendkapelle und später der Bürgermusik zu werden.“, sagte Johannes Fitsch.

Johannes Stross befragte die Kinder zu den einzelnen Instrumenten, erläuterte die Unterschiede und ließ immer wieder Kostproben der verschiedenen Klänge vortragen. Das Ganze wurde in einer Art und Weise vorgetragen, dass sowohl die Kinder als auch die anwesenden Erwachsenen begeistert waren.

Einen ganz besonderen Höhepunkt für alle Kinder war das „selber probieren“. So durften alle Anwesenden die verschiedenen Instrumente anspielen, was für die Kinder schlichtweg eine Sensation war. Voller Aufregung gingen sie ans Werk und probierten gleich mehrfach die kleinen und großen Instrumente aus. Viele strahlende Gesichter zeugten von der großen Begeisterung.

Dass die Jugendausbildung und die Jugendkapelle neben den Proben und Ausrückungen auch gemeinsame Dinge wie rodeln, eislaufen, kegeln und sogar Reisen wie zum Beispiel in den Europapark unternehmen, fand bei allen Kids großen Anklang.

### Bewegung und Gesang

Natürlich steht unsere Militärmusik auch für „Musik in Bewegung“. So marschierten die Musiker mit den Kindern durch den Schulsaal. Da zum Musizieren auch das Singen gehört wurden zum Abschluss Melodien



wie Bruder Jakob angestimmt. Die Kinder waren dermaßen begeistert, dass lautstark mitgesungen und mitgetanzt wurde.

Mit tosendem Applaus und lautem Stampfen wurde unsere Militärmusik von den Schülern und Kindergärtnern bedankt und verabschiedet.

Ein riesen Kompliment gilt unserer Militärmusik, die mit Schmiss und Humor einen wundervollen Vormittag für unsere Kinder aber auch für die Erwachsenen gestaltet hat. Diese schönen Momente werden lange in Erinnerung bleiben.

Zu Mittag waren sich alle einig: Das war sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir unsere Militärmusik zu Gast hatten.



# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

## Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

### GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im September 2024. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz aus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn oder im ASZ.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 12. Juli 2024  
Freitag, 09. August 2024  
Freitag, 06. September 2024

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

